

Wir Volleyballfrauen aus Kirchdorf reisten in die Weltstadt Hamburg! – Danke, Roswitha!



Am 5. März fuhren wir mit dem Zug nach Hamburg.

1. Höhepunkt

Sektfrühstück mit frischen Brötchen von Achi. Auf dem Bahnhof angekommen, mussten wir uns als „Dörflis“ erst einmal orientieren. Aber mit der Jugend klappte das und die Alten schlossen sich an.

2. Höhepunkt:

Hafenrundfahrt mit tollem Informator, zum Aufwärmen gab es Glühwein.

Danach sputeten wir uns, um in unser Hotel nach Billstedt zu kommen. Viel Zeit zum Verweilen blieb nicht. Wir eilten zur U-Bahn, Ziel: „Die Reeperbahn“.

3. Höhepunkt:

Schmidts Tivoli mit dem Stück

„Heiße Ecke – Das St.-Pauli-Musical“

Einige Sachen trieben uns die Schamröte ins Gesicht. Aber gelacht haben wir auch viel.

Anschließend schauten wir uns noch ein wenig in gewissen Geschäften um. Naja!

4. Höhepunkt:

Kultgaststätte „Veermaster“

Hier fühlten wir uns fast wie zu Hause in der „Insel“.

Nachts schlenderten wir über die Reeperbahn. So viele Menschen! Frauen standen am Straßenrand. Warum?

Das war für uns zu aufregend.

5. Höhepunkt: Besuch „The Dungeons“ (Kerker

im Mittelalter). Das Foto zeigt einen ganz kleinen Einblick. Nach Herzklopfen kostenlos (nicht ganz) und vielen Angstschreien verlie-

ben wurden grausigen Ort in Richtung Bahnhof. Auf der Heimfahrt verzehrten und tranken wir unsere Reste und ließen das wunderschöne Wochenende ausklingen.

Die agilen Volleyballfrauen zwischen 24 und 76